

Protokoll der Generalversammlung 2007 des Schweizerischen Segelverbandes SWISS SAILING

Luzern, Armee-Ausbildungszentrum (AAL), Samstag, 17. November 2007, 10.30 – 15.00 Uhr

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident von Swiss Sailing, Roger Staub, begrüsst die GV-Teilnehmer. Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassenvereinigungen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

Im Gedenken an den im vergangenen August verstorbenen Vizepräsidenten Ronald Pieper erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

1.1 Neue Mitglieder (Clubs und Klassen)

Roger Staub informiert über die Neueintritte und Austritte der Clubs und Klassen im 2007 wie folgt:

Neueintritte 2007:

- Region 6: Jugendsegeln Steckborn (JSS)

Anträge bei den Regionen zur Beurteilung:

- Club Folle Brise (CFB), Region 1

- Club Nautique ICHTUS, Region 2

- Lugano Yacht Club (LYC), Region 8

Hängige Klassen-Anträge (Messbriefe fehlen):

- X-35 One Design Lake Association

- 18HT Cat Association

Austritte:

keine

2. Ordentliche Geschäfte 1. Teil 2006

2.1 Konstituierung der Versammlung

Die Versammlung wurde statutengemäss und somit fristgerecht einberufen und kann gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen. Folgende **5** Stimmzähler werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**:

- 1) Andreas Vaterlaus, Ermatinger Segelclub (ESC)
- 2) Arnold Egli, Segelclub am Pfäffikersee (SCaP)
- 3) François Pittet, Cercle de la Voile Moratel-Cully (CVMC)
- 4) Patrick O'Neill, Segelclub Männedorf (SCMd)
- 5) Ruedi Zbinden, Segelclub Hallwil (SCH)

Das Stimm- und Wahlbüro wird von Peter Meyer (ZV-Mitglied von SWISS SAILING) geführt.

Es sind anwesend:

78 Clubs aus 9 Regionen	=	834 Stimmen
25 Klassenvereinigungen	=	177 Stimmen
Total anwesende Stimmen	=	1011 Stimmen
Absolutes Mehr	=	506 Stimmen
2/3 Mehr	=	674 Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich.

Die Anwesenden haben keine Einwände zur Traktandenliste. Der Präsident beantragt jedoch, das Traktandum 8 „Ehrungen und Verabschiedungen“ vorzubehandeln, da das Team Marazzi/de Maria im Anschluss der Ehrung nach Magglingen an den Kaderzusammenzug weiter reisen muss. Die Anwesenden sind mit dem Vorschlag einverstanden. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig und der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2.2 Protokoll der Generalversammlung 2006

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin, Denise Hasenfratz, **mit 12 Enthaltungen genehmigt.**

2.3 Jahresrechnung 2006

Philipp Gradmann erläutert die Jahresrechnung 2006 anhand einer Präsentation. Die Jahresrechnung 2006 wurde nach dem „Swiss Sport GAAP“ erstellt. Der Zentralvorstand beantragt der Versammlung die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2006.

Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Gemäss des den Teilnehmern schriftlich vorliegenden Berichtes der TBO Revisions AG entsprechen Buchführung und Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Keine Fragen oder Bemerkungen.

Die Jahresrechnung 2006 wird mit dem Dank an den Finanzchef, Philipp Gradmann, einstimmig genehmigt.

2.4 Dechargeerteilung 2006

Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung im Jahr 2006 einstimmig Decharge erteilt. Roger Staub dankt der Versammlung für das Vertrauen.

3. Ordentliche Geschäfte 2. Teil: Berichterstattung über 2007

3.1 Bericht des Präsidenten über das Jahr 2007

Der Präsident hat im 2007 so viele Clubs wie möglich besucht. Des weiteren hat er an der EUROSAF in Dubrovnik mit Peter Stucki und Peter Schmidle teilgenommen. Sein persönliches „Highlight“ im 2007 war das „Race of Champion“.

Der Präsident informiert über die Stichproben (Art. 38), welche im Herbst 2007 bei den folgenden 8 Clubs durchgeführt worden sind: CVMC, CVN, SCNI, SCAe, SKE, SVKr, KSV, YCAs. Weitere vier Clubs konnten leider aus terminlichen Gründen noch nicht besucht werden.

Der Präsident teilt erfreut mit, dass die Kontrollen keine Unregelmässigkeiten ergeben haben und die korrekten Mitgliederzahlen gemeldet worden sind. Er gratuliert den Clubs, zu diesem schönen Resultat.

3.2 Jahresberichte 2007 des Zentralvorstandes

Die Jahresberichte liegen schriftlich vor, und wurden mit der Einladung verschickt. Keine Wortmeldungen zu den Jahresberichten.

Die Jahresberichte 2007 des Präsidenten und des Zentralvorstands werden einstimmig genehmigt.

3.3 Bericht über die Tätigkeit des Swiss Sailing Pools

Der Präsident berichtet wie folgt:

- Bis am 26. August 2007 wurde der SSP von RP geführt.
- Der ZV hat nach dem Hinschied von Roni Pieper beschlossen, dass der Präsident die Geschäfte dieses Vereins ad interim weiterführen soll
- Es konnten Verträge mit zwei neuen Hauptsponsoren (AFG und Swissalis) abgeschlossen werden, welche ab 2008-2012 gültig sind
- Die Verträge mit Allianz, Compass, LGT, Peugeot und SwissBoat laufen per Ende 2008 aus
- RST präsentiert eine graphische Darstellung über die Abschlüsse 2005 und 2006 sowie das von der GV SSP genehmigte Budget 2007

Keine Fragen oder Bemerkungen.

3.4 Bericht über die Tätigkeit der Swiss Sailing Team AG

John Gut, VR-Präsident der SST AG berichtet über die Tätigkeit (Ziele 07 und 08, der Weg an die Olympischen Spiele, aktuelles Kader, Bilanz, Erfolgsrechnung, Budget) der SST. Die für 2007 festgelegten Ziele wurden aus der Sicht SST mehrheitlich erreicht. Es wird daran erinnert, dass der Planungshorizont auf 2012 ausgelegt ist.

Die wichtigsten Punkte:

- Unterstützung der Athleten markant ausgebaut
- Spezialisten für Fitness, Regeln, Kommunikation
- Saison 2007 wird wie budgetiert abgeschlossen (Budget 1,2 Mio Franken)
- „AFG“ und „Swissalis“, neue Hauptsponsoren bis 2012, über ½ Mio Franken/Jahr
- Trainer in fast allen Klassen, 70 bis 140 Tage zur Verfügung
- Struktur optimiert
- Kommunikation und Medienarbeit grosse Fortschritte
- Organisation für Olympische Spiele definiert und teilweise umgesetzt
- Leistungs- und Erfolgsorientierung konsequent umgesetzt
- Olympiaprojekte für Selektionsphase erfolgversprechend „aufgegleist“
- Flavio Marazzi/Enrico de Maria, Starteam: 1. Rang an EM, 4. Rang an Olympic Testevent, 6. Rang an Frühlings-EM
- Emmanuelle Rol/Anne-Sophie Thilo, 470er F-Team: 4. Rang Barcelona Olympic Week, 5. Rang EM, 12. Rang Princess Sofia Trophy
- Richard Stauffacher, RS:X: 13. Rang an ISAF-WM und Nationenqualifikation
- Nathalie Brugger, Laser Radial: 24. Rang an ISAF-WM und Nationenqualifikation
- Cardis und Vuithier verstärken SST: Bertrand Cardis konnte als neues Mitglied des Selektionsausschusses gewonnen werden. Jean-Claude Vuithier operiert als erfahrener und versierter Berater, der einen Teil der Aufgaben des zurückgetretenen Bernd Zirkelbach übernimmt

Ziele 2008:

Olympische Spiele 2008

- Selektion für die Olympischen Spiele in 4 Klassen
- 1 Medaille und 1 Diplom
- 5 Top-10 Rangierungen an Kader- und Selektionsregatten
- Umsetzung OS-Massnahmen (Fitness, Regeln, Ernährung, Trainingscamp, Qingdao, Teambuilding)
- Stabilisierung und Intensivierung Zusammenarbeit Athleten, Trainer und Spezialisten

Im Hinblick auf die *Olympischen Spiele 2012*

- Nachwuchsarbeit
- Besetzung Trainerstellen
- Erarbeitung und Umsetzung neues Sportkonzept (Nachwuchs und Elite)
- Lancierung mind. 2 neue Olympiaprojekte 2012 aus Nachwuchskader

- Medienarbeit
- Ausbau Fundraising und Umsetzung Sponsoring

Keine Fragen oder Bemerkungen.

4. Wahlen

4.1 Wahl neuer ZV-Mitglieder

Vizepräsident

Das Porträt des Vizepräsidenten-Kandidaten, Theo Naef, wurde den Klub- und KlassenpräsidentInnen am 13.11.07 per E-mail zugestellt und ist im Internet abrufbar. Theo Naef stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Votum Ruedi Schellenberg, Präsident Reg. Verband Bodensee/Rhein und YCRo: Ruedi Schellenberg empfiehlt Theo Naef als Vize-Präsident zu wählen. Theo Naef hat Erfahrung als Funktionär in einem Club, im Organisieren von Regatten, er kennt die Situation der Fahrtensegler, er ist Vertreter der Region 6 und Spezialist im Projektmanagement. Des weiteren hat er das Gedankengut von Roni Pieper kennengelernt und kann dieses weitergeben.

Theo Naef wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.

Klassenvertreter im Zentralvorstand

Die Porträts der ZV-Kandidaten Martin Birchler und Beat Stegmeier wurden den Klub- und KlassenpräsidentInnen am 13.11.07 per E-mail zugestellt und sind im Internet abrufbar. Martin Birchler und Beat Stegmeier stellen sich den Anwesenden kurz vor.

Votum Fabian Binswanger, Klassen- und Regattakommission: Martin Birchler war als Kandidat bekannt und er wurde an die KPV eingeladen. Dort wurde die Kandidatur von Birchler positiv aufgenommen. Die Klassenpräsidenten erfuhren erst anlässlich der KPV durch die Starkklasse, dass Beat Stegmeier auch für den Posten als Klassenvertreter im ZV kandidieren will, der Kandidat war an der KPV nicht anwesend. Die Klassenkommission gibt keine Wahl-Empfehlung ab.

Der Präsident teilt mit, dass er stellvertretend für den ZV mit beiden Kandidaten gesprochen habe und beide zu den Regeln der Zusammenarbeit Stellung genommen und sie zur Kenntnis genommen haben. Die Zusammenarbeit ist demzufolge mit beiden vorstellbar.

Votum Peter Kilchenmann, TYC: er ist wegen Beat Stegmeier des öfteren von allen Seiten unter Beschuss. Stegmeier polarisiere. Kilchenmann empfiehlt Swiss Sailing, seine eigene erfolgreiche Taktik anzuwenden, nämlich die Kritiker an Bord zu holen. Da der TYC zu einer Hälfte für die Wahl von Beat Stegmeier und zur anderen Hälfte dagegen ist, gibt es seitens TYC keine Wahlempfehlung. Als Führungskraft empfiehlt Kilchenmann jedoch zur Wahl von Stegmeier.

Votum Christoph Gautschi, Star. Der Vorstand der Starflotte empfiehlt Beat Stegmeier zu wählen, da dieser ein hervorragender Kenner der internationalen Regattaszene ist.

Votum Hans Gut, VR-Präsident der SST AG: er habe Anfeindungen gegenüber SST über sich ergehen lassen müssen. Alle Anfeindungen waren aus seiner Sicht unfair, destruktiv, unanständig und zum Teil unter der Gürtellinie. Hans Gut empfiehlt demzufolge Beat Stegmeier nicht in den ZV zu wählen.

Frage von Lukas Erni, 470er Präsident: Wie stellt sich Beat Stegmeier die Zusammenarbeit in den Swiss Sailing-Gremien vor? Bitte um ein klares Votum.

Antwort Beat Stegmeier: Mein Anliegen ist vor allem die Sicht und Argumente der olympischen Klassen in den ZV einzubringen.

Resultat erster Wahlgang:

Martin Birchler:	457 Stimmen
Beat Stegmeier:	424 Stimmen

Das absolute Mehr ist nicht erreicht. Gemäss Art. 23 ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, es gilt nur noch das einfache Mehr, d.h. es zählen nur die abgegebenen Stimmen.

Resultat zweiter Wahlgang:

Martin Birchler: 487 Stimmen

Beat Stegmeier: 432 Stimmen

Martin Birchler wird mit 487 Stimmen als Klassenvertreter in den Zentralvorstand gewählt.

4.2 Wahl der Revisionsstelle

Die TBO Revisions AG (Steinstrasse 21, 8036 Zürich) wird mit 40 Gegenstimmen wieder gewählt.

5. Anträge von Mitgliedern

5.1 Änderung des Werbereglements Gebühr für Veranstalter-Werbung

Der Antrag des Yacht-Club-Luzern wurde mit der GV-Einladung verschickt und im Internet veröffentlicht. Der Zentralvorstand beantragt der GV, den Antrag des YCL abzulehnen.

Mathias Birrer, Präsident des YCL zieht den Antrag zurück, nachdem der Präsident in diesem Fall eine Ausnahmewilligung zugesagt hat.

5.2 Antrag der Matelote Yverdon

Wird unter Traktandum 7.1 behandelt.

6. Anträge des ZV

6.1 „Quo Vadis“

Der Antrag des ZV wurde mit der GV-Einladung verschickt und im Internet veröffentlicht. Der ZV beantragt der GV, den Antrag „Segeln aus einer Hand“ zu genehmigen.

Antrag auf Nichteintreten, Beat Schifferli, CCS-Commodore: Der CCS ist seit 50 Jahren ein grösseres Mitglied von Swiss Sailing. Der CCS bildet unter anderem in allen Regionen Theorien aus, nimmt Prüfungen ab und stellt Hochseeausweise aus. Der CCS hat Binnenaktivitäten stets abgelehnt. Er will keine Konkurrenz zu Swiss Sailing, sondern eine Ergänzung, sein. Der Antrag von Swiss Sailing ist schwammig. Der CCS soll gemäss Antrag gleichwertiger Partner für Segeln auf dem Meer werden – dies ist er aber bereits seit 50 Jahren! Die Konvention zwischen Swiss Sailing und dem CCS wurde gekündigt – wieso weiss der CCS nicht. Der CCS hat bei Swiss Sailing angefragt was dieser Antrag genau bedeutet, aber er hat kein konkretes Echo erhalten. Der CCS beantragt aus diesem Grunde, nicht auf diesen Antrag einzutreten.

Der Antrag auf Nichteintreten des CCS wird mit 894 Nein, 51 Ja und 66 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag des ZV wird mit 800 Ja, 116 Nein und 95 Enthaltungen genehmigt.

7. Statutenänderung

7.1 Antrag der Matelote Yverdon auf Statutenänderungen Art. 38 Mitgliederbeitrag

Der Antrag der Matelote Yverdon wurde mit der GV-Einladung verschickt und im Internet veröffentlicht. Der Zentralvorstand beantragt der GV, den Antrag abzulehnen und die Statuten nicht zu ändern. Charles Grunder, Präsident der MY, gibt zu seinem Antrag noch einige Erläuterungen ab.

GYC, Bruno Marazzi: Dieses Problem haben andere Organisationen, wie Golf, Tennis

usw., auch. Da man die Mehrfach-Clubmitgliedschaften jedoch nicht auseinanderhalten kann, sollte man es so belassen wie es ist und keine Statutenänderung vornehmen.

YCR, Philippe Ochsenbein: Ein Mitglied, welches in mehreren Clubs stimmberechtigtes Mitglied ist, sollte die Möglichkeit haben einen Club zu benennen, welcher Swiss Sailing die Mitgliedschaft meldet.

Der Antrag der MY wird mit 146 Ja-Stimmen abgelehnt (Zwei Drittel-Mehrheit erforderlich).

8. Verabschiedungen und Ehrungen

8.1 Verabschiedung von Beat Heinz aus dem ZV und Cornelia Geiger, Kommission Information

Cornelia Geiger, Leiterin der Kommission Information 2004-2007 und Beat Heinz, Mitglied des ZV (Klassenvertreter) 2006-2007 werden mit bestem Dank und einem Präsent verabschiedet.

8.2 Ehrung: Team Marazzi / de Maria

Die Europa-Meister 2007 der Olympischen Star-Klasse Flavio Marazzi und Enrico de Maria sowie der Trainer des Teams, Jean-Claude Vuithier werden mit Akklamation als „Segler des Jahres 2007“ und als „Trainer des Jahres 2007“ geehrt.

Petra Baettig (Compass) überreicht dem Team und dem Trainer einen Gutschein und der Präsident ein Diplom.

8.3 Ernennung Ehrenmitglieder

Jochen Schumann wird einstimmig und mit Akklamation zum Ehrenmitglied von Swiss Sailing ernannt und erhält vom Präsident ein Diplom überreicht.

9. Ordentliche Geschäfte: 3. Teil: Ziele, Budget und Planung 2008

9.1 Ziele 2008

Der Präsident erläutert die Ziele anhand einer Präsentation. Den Teilnehmern wurde an der Eingangskontrolle bereits das entsprechende Dokument abgegeben.

Eine der Hauptsorgen des Verbandes ist nach wie vor die Besetzung der Verbandsposten, die Personaldecke ist sehr dünn. Swiss Sailing plant Info-Veranstaltungen für die Rekrutierung von Funktionen in Arbeitsgruppen, Projekten usw. Die Clubs werden demnächst per E-Mail angeschrieben und werden gebeten das E-mail entweder an den ganzen Club oder selektiv an mögliche interessierte Clubmitglieder weiterzuleiten.

Die Ziele 08 werden einstimmig genehmigt.

9.2 Zukunft des SSP

Der Präsident informiert wie folgt:

- Eine weitere Professionalisierung der Rekrutierung und der Betreuung der Sponsoren ist nötig: es wird geprüft, ob dafür die Rechtsform des Vereins noch zweckmässig ist oder der SSP in AG umzuwandeln ist
- Für den Schweizer Segelsport bieten sich durch eine koordinierte Zusammenarbeit von Swiss Sailing, SSP, SST und Veranstalter (Matchrace AG. und weitere) Chancen. Swiss Sailing ist im Vorstand des SSP gemäss Statuten vertreten
- Auch in diesen Bereichen braucht es wieder „Personal“: Neuer (Uebergangs-) Präsident für SSP Verein, geeignete Personen für einen Neuorganisation des Sponsoring (Interessenten melden sich direkt beim Präsidenten, e-mail:

president@swiss-sailing.ch))

- An PK wird über weiteres Vorgehen informiert

Bruno Marazzi/GYC: Bruno Marazzi hält fest, dass der SSP eine komplexe Angelegenheit ist und bedankt sich beim Präsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz. Er regt an, dass der Präsident den Verein in dieser Phase führt, da er den besten Ueberblick über die Zusammenhänge hat.

9.3 Mitgliederbeitrag 2008 und Gebühren

Antrag auf Beibehaltung der Club und Klassenmitgliederbeiträge sowie der Gebühren:

Clubs: pro Aktivmitglied CHF 45.--

Natürliche Personen (Direktmitglied ohne Mitgliederausweis/Lizenz): CHF 50.--

Klassen: Jollen: CHF 100.--; Yachten: CHF 300.--

Angeschlossene Mitglieder: CHF 200.--

Individuelle Werbegebühr: CHF --.75 multipliziert mit der Rumpflänge hoch 3

Veranstalter-Werbung: von CHF 5.—pro klassiertes Boot

Beitrittsgebühr: CHF 200.--

Lizenzgebühr: 10.--/Anlass

Keine Wortmeldungen.

Der Antrag auf Beibehaltung der obenstehenden Mitgliederbeiträge und Taxen 2007 wird einstimmig angenommen.

9.4 Budget 2008

Philipp Gradmann erläutert den Anwesenden das Budget 2008 anhand einer graphischen Präsentation. Das Budget schliesst mit einem Minus von CHF 9'742.-- ab.

Das Budget 2008 wird einstimmig genehmigt.

9.5 Bestimmung des Tagungsortes der nächsten Generalversammlung

Der ZV-Vorschlag, dass die nächste

Generalversammlung am **22. November 2008**
im Haus des Sportes in Ittigen bei Bern

stattfinden soll, wird von den Anwesenden **einstimmig genehmigt**.

10. Informationen

10.1 Informationen zum Stand Vernehmlassungsverfahren der MwSt-Revision

Ruedi Christen informiert wie folgt:

- 20. September 07, Versand einer Broschüre von Swiss Olympic zur MwSt-Revision
- Revision kann vielen kleinen und mittleren Clubs Probleme aufgeben (Professionalisierung der Buchhaltung)
- Ende Januar: Absprache zwischen Sport, Gesundheitswesen und Kunst für ein allfälliges gemeinsames Vorgehen
- Swiss Olympic wird Verbände und Clubs informieren und wenn nötig um Unterstützung bitten

10.2 Tag der Offiziellen vom 19. Januar 2008

Kurt Frei, Ressortchef Segeln und GL-Mitglied informiert wie folgt:

- Neuer Name, statt ERFA-Tagung heisst die Tagung nun „Tag der Offiziellen“.
- Andere Gestaltung der Tagung. Beschäftigung mit dem Kerngeschäfts und Workshops mit interessanten Themen.
- Sämtliche Offizielle, welche an einer SM 2008 beteiligt sind, sind verpflichtet an dieser Tagung teilzunehmen. Die Tagung ist aber auch allen anderen Funktionären empfohlen!

- 10.3 Match Race Tour 2008
 Nach der Zusage von Theo Naef, Tour-Officer der Match Race Tour zu bleiben und somit die Tour 2008 zu organisieren, hat ihm der ZV das Mandat erteilt. Zur Zeit ist Theo Naef dabei, 5 Clubs zu finden, welche an dem Event teilnehmen wollen. Des weiteren wird versucht, zwei Hauptsponsoren für den Event zu gewinnen. Interessierte Club-Organisatoren sollten die zwei folgenden Dinge anbieten können: 5-6 eigene Schiffe (z.Bsp. M2, Yngling, Surprise) und eigenen Sponsor für eigenen lokalen Event. Interessierte Clubs werden gebeten, sich direkt mit Theo Naef (E-mail: theo@match-race.ch) in Verbindung zu setzen. Das Final ist im Frühjahr 2009 geplant.
- 10.4 Segler-Gala 2008
 Swiss Sailing möchte im Herbst 2008 eine Segler-Gala mit Ehrungen durchführen. An der Präsidentenkonferenz vom 1. März 2008 wird weiter über dieses Thema informiert.
- 10.5 Fonds für Junioren-Projekte
 Der Präsident informiert, dass bis heute über CHF 50'000.-- Spendengelder (im Gedenken an Roni Pieper) eingegangen sind mit dem Zweck, regionale Jugendprojekte zu unterstützen. Die Club- und KlassenpräsidentInnen werden gebeten, allfällige Projekte - zwecks Überprüfung - direkt Agathe König, Verantwortliche RegioCo, (Alpenstrasse 42a, 3800 Interlaken, e-mail: ak@swiss-sailing.ch) zu unterbreiten. Die Projekt-Genehmigung erfolgt durch den Zentralvorstand. Pro Projekt kann mit einer Grössenordnung von CHF 3'000 bis 5'000.-- gerechnet werden.

11. Verschiedenes

- 11.1 Präsidentenkonferenz 2008
 Die Präsidentenkonferenz von Swiss Sailing findet am 1. März 2008 im Haus des Sportes in Ittigen bei Bern statt. Der Präsident informiert, dass an der PK unter anderem Workshops angeboten werden. Ein Thema wird sein, wie die Zukunft im Club gesichert werden kann. Die ClubpräsidentInnen werden demzufolge gebeten, je eine interessierte Begleitperson vom Vorstand mitzunehmen.
- 11.2 Zürich Climate Sailing Regatta
 Ein OK Team um Lukas Erni und Christian Sprecher hat eine Regatta mit einer neuen Idee auf die Beine gestellt. Lukas Erni, Präsident der 470er Klasse stellt den Anwesenden die Zürich Climate Sailing Regatta vor, welche am 5/6. April 2008 auf dem Zürichsee (Club: Segelclub Enge/SCE) stattfindet.
 Detaillierte Infos sind auf folgender Homepage abrufbar:
www.swiss-sailing.ch/470/climateregatta
- 11.3 Neue Fachzeitschrift „Marina.ch“
 Lori Schüpbach, Chefredaktor der neuen Fachzeitschrift „Marina.ch“, informiert die Anwesenden, dass er den Club- und Klassenpräsidenten in Kürze ein Angebot betreffs Abonnement zustellen wird.
- 11.4 Dankesworte des GYC:
 Bruno Marazzi, GYC-Klubvertreter, dankt allen Anwesenden für Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Ohne ihr Engagement wäre die Ausübung des schönen Segelsportes in der Schweiz nicht möglich.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Organisator der heutigen GV (Hardy Kesseli), den Simultan-Uebersetzerinnen und den Swiss Sailing Office-MitarbeiterInnen für ihre geleistete Arbeit und überreicht den beiden Sekretärinnen Blumen. Er dankt des weiteren den Kommissions-, GL- und ZV-Mitgliedern sowie allen Club- Klassenpräsidenten und deren Mitglieder für Ihr Engagement und wünscht allen eine gute Heimreise.

Ende der Generalversammlung: 15.00 Uhr

Für das Protokoll: Denise Hasenfratz